



**A**dolf Pfundheller gibt hiemit im eigenen Namen, sowie im Namen der übrigen Familienmitglieder, allen Freunden und Bekannten die betäubende Nachricht von dem Ableben seines inniggeliebten Vaters, beziehungsweise Schwiegervaters und Grossvaters, des Herrn.



## Josef Pfundheller,

k. k. Landesgerichts-Directions-Adjunkt i. P. und Schriftsteller, Ritter des königlich griechischen Erlöser-Ordens und Besitzer der königlich hannover'schen goldenen Medaille für Kunst und Literatur,

welcher im Alter von 76 Jahren, Mittwoch, den 27. Februar 1889, um 12 Uhr Nachts nach schwerem Leiden, mit den heil. Sterbesakramenten versehen, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Das Leichenbegängniss findet am 1. März d. J., um  $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags vom Trauerhause aus, Währing, Goldschmidgasse 19 statt, von wo die irdische Hülle des theuren Verblichenen in die Pfarrkirche zu St. Laurenz getragen, daselbst feierlich eingesegnet, nach dem Central-Friedhofe überführt und im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet wird.

Die heil. Seelenmesse wird in obiger Pfarrkirche am Samstag, den 2. März d. J., um  $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Früh gelesen.

Wien, am 28. Februar 1889.

Friede seiner Asche.